



InsurTechs unterzeichnen Positionspapier: „Berliner Digital Erklärung macht Druck auf Politik und Wirtschaft

Berlin, den 16.1.2017 Am Freitag dem 13. Januar trafen sich erstmal die Köpfe der führenden InsurTech-Unternehmen in Berlin um gemeinsam eine Erklärung abzugeben und Bewegung in die Branche zu bringen. In der Erklärung stellen die Unternehmen das Kundeninteresse in den Mittelpunkt Ihrer Unternehmen und richten einen konkreten Appell an Versicherer und Politik.

Zu dem Roundtable hatten sich rund 50 Vertreter der wichtigsten InsurTechs zusammengefunden sowie Vertreter des GVD Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. Moderiert wurde das Treffen von Prof. Dr. Fred Wagner vom Institut für Versicherungswirtschaften an der Universität Leipzig.

Im Kern standen technische Standards sowie schnellere Prozesse, die das Zusammenspiel von Versicherern und InsurTechs erleichtern sollen.

Die Berliner Digital Erklärung verdichtet ihren Appell auf insgesamt 5 Punkte.

- Eine Trennung der Datenbeauskunftung vom Vermittlerstatus
- Eine Beschleunigung der digitalen Infrastruktur aller Kundenservices
- Die Umsetzung kundenrelevanter BiPRO-Standards bis Ende 2019
- Die Unterstützung vorhandener Eigeninitiative durch die Politik
- Das Angebot der InsurTechs an die Versicherungswirtschaft in der Digitalisierung aktiv zu unterstützen.

Der Wortlaut der Erklärung ist unter www.berliner-digital-erklaerung.de einsehbar. Nach Finalisierung des Textes lebhafter Diskussion unter der Moderation von Prof. Dr. Fred Wagner entschlossen sich insgesamt 24 der anwesenden 26 InsurTech-Unternehmen die gemeinsam erarbeitete Abschlusserklärung zu unterzeichnen. Zu den unterzeichnenden Unternehmen gehören:

asuro
blau direkt
Bürgschaft24
Covomo
Dionera
einfachsparen24
expertenhomepage
felix
Finanzchef24

finanzen.de
Finatra
Idnow
Knip
maklerhomepage.net
Maklerkonzepte
moneymeets
MyLucy
nepatec
Netfonds
safe.me
simplesurance
TED
Versicherungskarrieren
Vorsorgekampagne.de

Es soll den Versicherungen und Abgeordneten des deutschen Bundestages vorgelegt werden. Die unterzeichnenden Unternehmen repräsentieren insgesamt 2,6 Millionen Kunden. Sie verwalten insgesamt über 10 Milliarden Euro Versicherungs- & Kapitalsummen.

Weitere zum Termin verhinderte Unternehmen haben Ihre Unterstützung zugesagt und wollen in den nächsten Tagen über ihre Unterschrift entscheiden.

Presseansprechpartner:

Oliver Pradetto
pradetto@blaudirekt.de
0451/87201172
Michael Divé
michael.dive@knip.ch
Tel: +49 (0)30 / 577 00 68 26